



Businessletter 2016_10

Typische Lesezeit: 11 Minuten

Themen:

- **FAR kümmert sich um die schwarzen Schafe der Branche**
- **Gewinner der Online Umfrage der Haase-Group**
- **UBA führt Abschlussgespräch zum Forschungsprojekt zum Thema Quotenmonitoring für Altfahrzeuge**
- **Die AV-Welt im Umbruch:**
2021 will Ford vollautonome Fahrzeuge an den Start bringen
Studie zu Elektroautos
- **Automobilhersteller & Handel:**
Freie Werkstätten kämpfen um jeden Kunden
- **Vermischtes:**
Aktuelle Zinsinformationen
Neues von Dirk Kreuter – Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer
- **Aus unserer Branche:**
Der Promi-Schrottplatz in Grevenbroich
6. Teil unserer Berichtserie ... haben Sie bereits bekommen!
7. Teil unserer Berichtserie: Autoverwerter 2020: Ein Blick in die Zukunft
Fortsetzung: Bericht von Bernhard Priesemuth folgt in der kommenden Ausgabe
- **neue ecar -Partner:**
Herzlich Willkommen Autoverwertung Pertzl
- **Aus unseren Kreisen**

Unterstützung für Ihre AGBs und Ihr Widerrufsrecht

- **Schrottpreise**
 - **Rückrufe**
 - **Jubiläum: 10. AVT-Tagung**
 - **Termine**
-

Unsere Autoverwertertagung naht!



Nur noch wenige Tage bis zur...



10. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda

am 05. & 06. Oktober 2016

Und hier geht's lang:

DER WEG ZU IHREM ERFOLGSZIEL... HESSEN HOTELPARK HOHENRODA

Aus Richtung Westen und Norden

- A5 oder A7 bis Kirchheimer Dreieck
- A4 Richtung Eisenach
- nach 10 km Ausfahrt Bad Hersfeld
- links Richtung Bad Hersfeld
- an der zweiten großen Ampelkreuzung (Autohof) rechts ab auf die B62
- Richtung Philippsthal/Heringen
- nach 13 km rechts ab Richtung Schenkklengsfeld durch den Ort Richtung Hohenroda
- nach 4,5 km rechts ab Richtung Oberbreitzbach, in Oberbreitzbach rechts ab Richtung Hotelpark

Aus Richtung Osten

- A4 Eisenach vorbei, Richtung Frankfurt bis Ausfahrt Friedewald/Hohenroda
- B62 geradeaus Richtung Philippsthal
- nach 9 km rechts ab Richtung Schenkklengsfeld/Hünfeld
- nach 4,6 km links Richtung Hünfeld/Hohenroda-Oberbreitzbach
- im Ort rechts Richtung Hotelpark

Aus Richtung Süden

- A7 bis Autobahnabfahrt Fulda-Nord Richtung Hünfeld
- durch Hünfeld Richtung Rasdorf
- B84 bis Abfahrt Großtaft
- durch Großtaft, Treischfeld, Soisdorf, Hohenroda-Mansbach bis Hohenroda-Oberbreitzbach, im Ort links ab Richtung Hotelpark

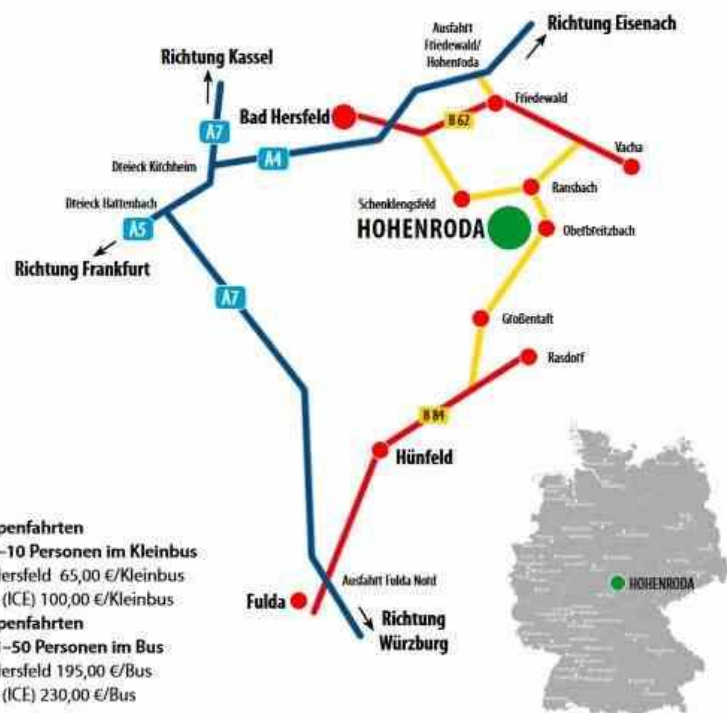
Mit der Bahn

- sollten Sie mit der Bahn anreisen, organisieren wir für Sie den Transfer
- ICE-Bahnhof Bad Hersfeld
- ICE-Bahnhof Fulda

Transferkosten vom oder zum Bahnhof
(Preise inkl. MwSt. – Stand 06/15)

Einzelfahrten für 1–4 Personen

Bad Hersfeld 15,00 €/Person
Fulda (ICE) 20,00 €/Person



Gruppenfahrten
für 5–10 Personen im Kleinbus:
Bad Hersfeld 65,00 €/Kleinbus
Fulda (ICE) 100,00 €/Kleinbus
Gruppenfahrten
für 21–50 Personen im Bus:
Bad Hersfeld 195,00 €/Bus
Fulda (ICE) 230,00 €/Bus

06/15

FAR kümmert sich um „schwarze Schafe“: Wir wollen keine schwarzen Schafe in unserer Branche, die uns das Geschäft, unseren Ruf und unsere Umwelt kaputtmachen. Die FAR kümmert sich jetzt um nicht zugelassene Autoverwerter und bittet um Ihre Unterstützung: Wenn Sie Kenntnis davon haben, dass in einem Betrieb ohne Genehmigung Fahrzeuge verwertet werden, melden sie diese bitte bei

der Fachgruppe für Autorückmontage



zu Händen Herrn Ulrich Leuning

E-Mail: ulrich.leuning@bdsv.de

Telefon: 0211 / 828 953-0

Die entsprechenden Betriebe werden anschließend aufgefordert die erforderlichen Nachweise vorzulegen. Erfolgt dies nicht wird um Unterlassung gebeten und/oder es wird zu einer Anzeige kommen.

Der FAR-Vorsitzende Herr Siegfried Kohl wird auf der Autoverwertertagung hierzu noch informieren.

Gewinner der Online Umfrage der Haase-Group: Erinnern Sie sich an die Online Umfrage der Haase-Gruppe?

Rückblick: Das Thema Versicherungen für Autoverwerter ist schwierig und kostspielig. Und manchmal bekommt ein Autoverwerter gar keine Versicherung mehr angeboten. Die Haase-Group arbeitet an einem Versicherungskonzept speziell für Autoverwerter und bat Sie um Ihre Mithilfe! Als Motivationssteigerung gab es drei Media Markt Gutscheine zu gewinnen.

An dieser Stelle ein großes **Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!** Die Beteiligung war selbst für uns überraschend groß! Und zum Dank für die vielen wertvollen Informationen gab es sogar 5 Gutscheine von Media Markt im Wert von je 50,00 EUR.

Wir gratulieren!



Das Ergebnis der Auswertung wird bei der Deutschen Autoverwerter-Tagung am 06. Oktober in der Hessenhalle im Rahmen der Tagungsvorträge vorgestellt.

Um 14:30 Uhr – 14:55 Uhr

„Hilfe – mit mir als Autoverwerter will keiner ne Versicherung abschließen und wie bekomme ich als Autoverwerter die Versicherungen, die ich brauche zu einem akzeptablen Preis?“

Christian Haase und Jennifer Hinck, Dr. Schulte-Brader GmbH

Welche Themen noch auf dem Plan stehen finden Sie [hier](#).

Das Umweltbundesamt führt im kommenden Monat das Abschlussgespräch zum Thema: „Fortschreibung der Methodik zum Quotenmonitoring für Altfahrzeuge“. Sobald es dazu eine offizielle Bekanntgabe gibt, werden wir an dieser Stelle berichten.

Die AV-Welt im Umbruch:

2021 will Ford vollautonome Fahrzeuge an den Start bringen:

Speziell für den Taxi-Service drückt Ford bei der Entwicklung der selbstfahrenden Autos auf die Tube. Die Fahrzeuge sollen ohne Lenkrad, Gas- und Bremspedal auskommen. Der zweitgrößte US-Autobauer geht davon aus, dass Ende des nächsten Jahrzehnts bis 20 Prozent der Neuwagen selbstfahrende Autos sein werden. Lesen Sie mehr zum [Thema Ford entwickelt selbstfahrende Autos](#).

Studie zu Elektroautos: Eine Studie des CAM (Center of Automotive Management) gab bekannt, dass Renault beim Thema Elektromobilität am innovativsten ist. Damit liegen die Franzosen knapp vor Tesla. Die deutschen Hersteller müssen aufpassen, hier nicht abgehängt zu werden, dafür punkten sie aber beim Thema Plug-in-Hybride, laut CAM-Chef Stefan Bratzel. Hier erfahren Sie mehr zur [Studie von Elektroautos](#).

Die Autohersteller/der Handel

Freie Werkstätten kämpfen um jeden Kunden: Die Herausforderung der Zukunft liegt in der rasanten Entwicklung der Vernetzung der Fahrzeuge und der anstehenden Automatisierung. Gefährdend ist die Tatsache, dass Versicherungen das Wartungs- und Reparaturverhalten der Autofahrer beeinflussen, indem sie beispielsweise mit Prämien ihre Kunden an ausgewählte Werkstätten binden. Wer hier nicht mitspielt muss eine rückläufige Werkstattauslastung befürchten. Das Institut für Automobilwirtschaft (IFA) rechnet in ihrem Trend-Szenario bis zum Jahre 2025 mit einem Rückgang der Wartungs- und Reparaturarbeiten um 15,5 %. Im Impuls-Szenario fällt der Rückgang nicht ganz so hoch aus (4,4 %). Die Automobilhersteller wollen mit einer „zweiten Teilelinie“ für ältere Fahrzeuge verloren gegangene Kunden in ihre Vertragswerkstätten zurück locken. Laut DAT-Report 2015 funktioniert das auch. Auch PSA Peugeot Citroen zeigt, wo die Reise hingehet. Laut Pressemitteilung heißt es: „Euro Repair Service greift auf deutschem Aftersales-Markt an“ Auch hier ist eine Ersatzteilinie für zeitwertgerechte Reparatur geplant. Mit gebrauchten Autoteilen haben Sie somit ein Argument mehr für ihren Betrieb.



Automatisierte Restwertgebote
ganz ohne Gebühren.

car.casion vertrieb@net.casion.eu +49 571 9119080

Sie sind Autoverwerter und benötigen ständig neue Verwertungsfahrzeuge um eine optimale Auslastung Ihres Betriebes zu gewährleisten?

Dann sind wir, die car.casion Fahrzeugbörse genau der richtige Geschäftspartner für Sie, nutzen Sie einfach die Möglichkeit in Ihrer Region automatisierte Restwertgebote abzugeben, zahlen Sie keine Anmeldegebühr, keine monatlichen Grundgebühren und keine Zuschlagsgebühren auf einzelne Fahrzeuge bis 500,00 € Restwertgebotshöhe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden sie uns einfach eine Anfrage an vertrieb@net.casion.eu oder rufen Sie uns unter 0571 9119080 an, um mehr zu erfahren!

Ihr net.casion Team.

Vermischtes

Aktuelle Zinsinformationen: Die Zinsen bleiben weiter auf Niedrigzinsniveau, hier können Sie die, von Martin Dieter Herke zur Verfügung gestellten, [aktuellen Zinsinformationen](#) einsehen.

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer: Das Thema aus diesem Newsletters ist wieder toll, denn er macht Mut - beruflich und privat. Dirk Kreuter

berichtet, dass er sich durch eine negative „Mecker-Mail“ hat so verunsichern lassen, dass er eine ganze Werbeaktion direkt stoppen wollte. Auf die Frage von Kollegen und einem externen Dienstleister, warum die Aktion gestoppt werden sollte kam er ins Stocken. Der Kurs wurde ein riesiger Erfolg, er wurde unglaublich oft gebucht. Was hat Dirk Kreuter dadurch gelernt? Und was will er seinen Lesern damit weitergeben? Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer! Lassen Sie sich nicht zu sehr von einer einzelnen Meinung beeinflussen. Wenn Sie eine Gesprächstechnik nach einem Seminar einmal ausprobieren und es nicht sofort funktioniert, dann geben Sie nicht gleich auf. Man kann ja auch nicht durch eine einzelne Trainingsübung erwarten, dass sich der Körper verändert.



Aus unserer Branche

Der Promi-Schrottplatz von Autoteile Drossard: Bei unserem Kollegen in Grevenbroich, dem Ehepaar Drossard, ist hin- und wieder Abwechslung angesagt. Ihre Autoverwertung wird immer wieder zur Film-Kulisse. Mitgespielt haben die Beiden auch schon. Ende August kamen wieder 50 Mitarbeiter und dreht einige Szenen für die ARD-Serie „Rentnercops“. Angefangen hat das alles mit Horst Schlämmer alias Hape Kerkeling, der vor 10 Jahren zufällig auf den Schrottplatz aufmerksam wurde. Lesen Sie hier mehr über den [Promi-Schrottplatz](#).



6. Teil unserer Berichtserie über die Entwicklung deutscher Autoverwerter: Diesen Bericht haben Sie bereits am 23.09. mit einem Sondernewsletter erhalten, lesen Sie jetzt schon weiter den

7. und letzten Teil unserer Berichtserie über die Entwicklung deutscher Autoverwerter: Autoverwerter 2020: Ein Blick in die Zukunft

So lässt sich das Sterben der Autoverwerter noch aufhalten

In insgesamt sechs Teilen haben wir unsere Leser in den vergangenen Monaten durch die Geschichte der Autoverwertung geführt. Nun sind wir in der Gegenwart angekommen – und es wird Zeit für eine Bestandsaufnahme.

Das Altfahrzeug-Gesetz, welches im Jahr 2002 in Kraft trat, bildet auch heute noch die Grundlage für die umweltgerechte Entsorgung und Verwertung von Altfahrzeugen in Deutschland. Und doch hat sich das Gesetz als eine lahme Ente erwiesen. De facto kann heutzutage jeder wieder mit Altfahrzeugen umgehen, die Überprüfungen von Zertifizierungen und Verwertungsnachweisen bedeuten in der Realität einen hohen Verwaltungsaufwand, von dem offensichtlich nicht gewollt ist, dass dieser geleistet wird.

Allerdings mit einer Ausnahme: Während der Abwrackprämie war es den Straßenverkehrsämtern auf einmal möglich, die Verwertungsnachweise einzufordern – doch beides ist mittlerweile schon wieder Geschichte. Seit 2015 sollen nun auch endlich die letzten Abwrackautos zerlegt worden sein. Glückwunsch: Einige Autoverwerter haben es tatsächlich geschafft, so lange damit zu warten, bis der Schrottpreis endgültig in den Keller gerutscht war und sie mit den Resten nicht einmal den dringend benötigten Deckungsbeitrag einfahren konnten.

Allerdings: Auch ein hoher Schrottpreis muss nicht das Beste für die Branche der Autoverwerter sein: In solchen Zeiten sind nämlich jede Menge „Visitenkarten-

Schrott- und Fahrzeughändler“ auf den Straßen unterwegs und schnappen den zertifizierten Autoverwertern die Ware ohne Verwertungsnachweis vor der sprichwörtlichen Nase weg. An dieser Stelle wird sich der Gesetzgeber entscheiden müssen: „Der Markt wird es schon richten“ – so einfach ist es nicht.

Das Sterben der Autoverwerter

Denn das Sterben der Autoverwerter hat bereits begonnen. Die Gründe dafür sind vielfältig:

- **Generationswechsel**
Die „Youngster“ haben hautnah miterlebt, wie hart Mutter und Vater im elterlichen Betrieb geschuftet haben – sie möchten lieber einem anderen Beruf nachgehen.
- **Invest-Stau**
Das Faxgerät war die letzte wirkliche Anschaffung, das Handy wird allenfalls für private Zwecke genutzt und der Chef ist selbst sein bester Mitarbeiter – viele Autoverwerter haben Angst zu delegieren und haben den Anschluss an die Zukunft verpasst.
- **„No Networking“**
Die Zeit der „Königtümer“, in der sich die einzelnen Autoverwerter gegenseitig bekämpften, sollte eigentlich vorbei sein – ist sie aber nicht. Es gibt noch immer zu viele Autoverwerter, die nicht miteinander sprechen und die weder Waren noch Fahrzeuge untereinander austauschen. Darunter leidet das Geschäft – und die Kunden werden nicht zufriedengestellt. Übrigens: Kunden, die zufrieden sind, kommen in der Regel wieder!
- **Verband und Gemeinschaft**
Selbst der Schützenverein oder die Feuerwehr sind in Dachverbänden organisiert. Selbstverständlich gibt es auch einen Verband Deutscher Autoverwerter (FAR). Doch nutzen noch viel zu wenige die Möglichkeit, ihre Interessen in den verschiedensten Bereichen – außer politischen Fragen geht es dort etwa um Aus- und Weiterbildung sowie die Zukunft der Branche – vertreten zu lassen.
- **Strukturen**
Die Welt dreht sich jeden Tag ein Stück weiter. Der technische Fortschritt nimmt an Fahrt auf, ständig werden neue Mobiltelefone auf den Markt gebracht, autonome Fahrzeuge stehen quasi kurz vor der Markteinführung. Spätestens seit dem Jahr 2000 ist das Internet zu einer nicht mehr wegzudenkenden Größe geworden und ohne die Suchmaschine Google geht in der Kundenakquise nichts mehr. Allerdings: Als kleiner bis mittelständischer Einzelkämpfer ist es schwierig, bei Google gefunden zu werden. Ausschließlich Angebote und Firmen mit Relevanz und Mehrwert werden priorisiert. Ein weiteres Problem: Eine Betriebssoftware, mit der man online und mit anderen Betrieben kommunizieren kann, wird noch immer von vielen verteufelt. Warum? Aus Angst, der Konkurrenz die eigenen Lagerbestände offenzulegen. Wir fragen uns: Betreiben diese Kollegen ein Autoverwertermuseum? Spätestens vor zehn Jahren war es an der Zeit, sich von alten Betriebsorganisationen und Denkweisen zu verabschieden!
- **Umsatz und Gewinn**
Zwischen Umsatz und Gewinn bestehen große Unterschiede – auch wenn das einige Autoverwerter noch immer nicht erkannt haben. Nur wer alle

Reibungsverluste beseitigt, kann heute noch wirtschaftlich arbeiten: So ist es beispielsweise sinnvoll, nur so viele Mitarbeiter zu beschäftigen, die für die Erledigung des Tagesgeschäfts notwendig sind, sowie alle anfallenden Kosten, inklusive der Lieferanten-Preise, zu optimieren. Neben den Ausgaben muss daher auch unbedingt die Einnahmenseite im Blick behalten werden. So soll es immer noch Autoverwerter geben, die jeden Tag darauf warten, dass ihnen Schrottfahrzeuge zwangsweise zugeführt werden, ihnen Teile einfach abgekauft werden, statt diese selbst zu verkaufen oder, dass Google ihnen alle Kunden ausgerechnet direkt in ihren Betrieb schickt.

Ausblick: Der Autoverwerter der Zukunft

Der „Autoverwerter 2020“ wird nur überleben können, wenn er alte Glaubensweisheiten beerdigt und zum Teamplayer wird. Egal, ob Kleinunternehmen, Mittelständler oder Großbetrieb – sie alle müssen nicht nur in die Modernisierung ihrer Maschinen und gut ausgebildete Mitarbeiter investieren, sondern und vor allem in Netzwerke. Bezahlbare und weiter entwickelbare Gemeinschaftslösungen sind bereits vorhanden und werden den Betrieben, die sich entschlossen haben, weiterhin am Markt tätig sein zu wollen, nicht nur das Überleben, sondern auch die Weiterentwicklung in der Zukunft sichern. Denn eines ist schon jetzt gewiss: Auch die kommenden Jahre werden für die deutschen Autoverwerter eine Herausforderung. Elektro- und Hybrid-Antriebe, autonome Fahrzeuge, schnelle Modellwechsel und Rückrufe einzelner Bauteile sowie Rohstoffsicherung sind nur einige Stichworte des zukünftigen Alltagsgeschäfts. Hinzu kommen Nachwuchssorgen sowie, wenn es gut läuft, einer Anfrageflut auf allen Kanälen. Ohne Selbstdisziplin und eine gut durchdachte Organisation geht es nicht – wohl dem Geschäftsführer, der diese Zeit verstanden hat.

Wir begrüßen unsere neuen ecar-Partner

FIRMA

Autoverwertung-Pertzl
Hofmarkstrasse 20
84061 Kläham



Unser neuer ecar-Partner sitzt im niederbayerischen Landkreis Landshut. Herr Marco Pertzl betreibt dort in Kläham seine beeindruckende Autoverwertung. Herzlich Willkommen in unserer Gemeinschaft, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Aus unseren Kreisen



BBS
RECHTSANWÄLTE

Abmahnungen vorbeugen?
AGB und Widerrufsrecht schnell, einfach und immer aktuell?
Hilfe bei Fragen und Problemen rund um AGB, Wettbewerbsrecht, Marken, Datenschutz & Co.?

Wir sind eine auf den gewerblichen Rechtsschutz spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei. Für Sie bieten wir Unterstützung bei allen rechtlichen Herausforderungen rund um Shop und eBay sowie bei Ärger

mit Konkurrenten und Wettbewerbsverbänden. Schnell, einfach und transparent. Für Verwerter und Teilehändler bieten wir auch einen Aktualisierungsdienst für AGB und Widerrufs-Rechtstexte zu günstigen Konditionen. Sprechen Sie uns an - wir sind gerne für Sie da.

BBS Rechtsanwälte
Brandstwiete 46
20457 Hamburg
Tel.: 040 - 34 9999 00
bbs@bbs-law.de
www.bbs-law.de

Der im Onlinehandel erzielte Umsatz kennt Jahr für Jahr nur eine Richtung – [nach oben](#). Das lässt auch den zukunftsorientierten Autoverwerter nicht in Ruhe und er nimmt gerne die Gelegenheit wahr, seine Ladentheke deutlich zu erweitern. Gerade auch in strukturschwachen Regionen eröffnet sich so der Weg an Kunden zu kommen, die das eigene Geschäft sonst nie besuchen könnten. Der [eigene Onlineshop](#) oder auch [unter dem Dach eines Großen wie eBay](#) bietet **die** Gelegenheit, den Verkauf anzukurbeln.

Nun ist es aber so, dass Sie über das Internet nicht nur potentielle Kunden in Ihr Geschäft ziehen, sondern auch diejenigen, die ein ganz besonderes Augenmerk darauf haben, ob Sie auch die rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllen. Sollte das nicht der Fall sein, kann das ganz schnell ins Geld gehen (und Unwissenheit schützt bekanntlich davor nicht).

Wollen Sie teure Abmahnungen vermeiden? Dann empfehlen wir Ihnen die Zusammenarbeit mit dem Anwalt **unseres** Vertrauens Herrn **Thomas Brehm von BBS**. Senden Sie uns die von ihm erstellten aktuellen AGB und Widerrufsrechte an ecar-support@kaputt-gmbh.de und erteilen Sie uns den Auftrag, Ihre Seiten für Sie anzupassen.

Für die Änderungen in eBay sowie dem ecarSHOP berechnen wir EUR 120,00, ecar-Partner erhalten einen **Vorzugspreis** in Höhe von EUR 100,00. Für AGB-Änderungen an von uns erstellten Webseiten berechnen wir EUR 50,00, für andere Webseiten müssen wir dies individuell ermitteln.
(Alle Preise zzgl. USt).

Werden Sie jetzt ecar-Partner und nutzen Sie unser neues Angebot!

your first choice

hensel recycling

UNSERE ERFAHRUNG. IHRE SICHERHEIT.

Zuverlässiger Service und unsere Leidenschaft für den Erhalt von Edelmetallen machen Hensel Recycling zu Ihrer ersten Wahl – seit mehr als 18 Jahren.

www.hensel-recycling.com
your first choice

Der ecar business-letter empfiehlt:

Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling

Kontaktdaten:

Hensel Recycling

Mühlweg 10

63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: ankauf@hensel-recycling.com

Internet: <http://www.hensel-recycling.com/>

Die Schrottpreise

Sorte	Juli 2016 in €/t	August 2016 in €/t	September 2016 in €/t
2/8 (Stahlneuschrott)	153,8	165,1	162,3
4 (Shredderstahlschrott)	161,9	172,4	170,8

Quelle: [BDSV](#)

Autoteile-Rückrufe

Achtung: Wir warnen vor dem Weiterverkauf als gebrauchtes Autoersatzteil

Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller.

Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiterverkaufen.

Im Fall von Airbags empfehlen wir dringendst, von jeglichem Weiterverkauf abzusehen.

USA - GM ruft 3,6 Mio. Fahrzeuge zurück: Betroffen sind die Modelle der Konzernmarken Buick, Cadillac, Chevrolet und GMC der Baujahre zwischen 2014 und 2017. Ein Softwarefehler könnte bei diesen Autos dazu führen, dass Airbags und Gurtstraffer nicht funktionieren. Hier erfahren Sie mehr zum [großen GM-Rückruf](#)

SEAT ruft über 30.000 Fahrzeuge zurück: Deutschlandweit sind 6.529 Fahrzeuge der Modelle Mii, Toledo, Ibiza und Leon von 12/2015 bis 01/2016 betroffen. Es besteht die Möglichkeit, dass durch Erschütterung der Sperrhebel des hinteren Türschlosses beeinträchtigt wird, wodurch eine Deaktivierung der Kindersicherung möglich ist. Mehr zum Thema: [Kindersicherung deaktiviert sich.](#)

FCA Rückruf – Probleme mit Airbags und Sicherheitsgurten: Drei Todesfälle und fünf Verletzte könnten mit den Problemen bei Fiat Chrysler in Zusammenhang stehen. Ein Defekt bestimmter Kontrollmodule können die Probleme mit Airbags und Sicherheitsgurten auslösen. FCA ruft weltweit 1,9 Millionen Fahrzeuge in die Werkstätten zurück, ein Großteil davon in den USA. Hier lesen Sie mehr zu: [Nächstes Airbag-Debakel.](#)

Jubiläum



Unter dem Leitsatz „Kein Schrott – für Mitglieder“ findet dieses Jahr die 10. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda am 5. & 6. Oktober statt. Wir planen ein ganz besonderes Event mit vielen interessanten Vorträgen und einem besonderen Rahmenprogramm. Wir haben bereits Anfragen aus dem Ausland und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von Ausstellern. Notieren Sie sich

schon **frühzeitig** diesen Termin. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter <http://deutsche-autoverwerter.de/>.

Termine

Datum	Ereignis	Infos
27. & 28. Oktober 2016	Ecar-Schulung	
24. & 25. November 2016	Ecar-Schulung	
05. & 06. Oktober 2016	10. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/
04. & 05. Oktober 2017	11. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/

Zu guter Letzt

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <http://newsletter.ecar-europa.com/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer hinter dem obersten Eintrag. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

[Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung!](#)



Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende 10. Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per [Mail](#) oder auch telefonisch (0160-90570395) an uns.

- Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von [K.a.p.u.t.t. GmbH](#), Haderslebener Strasse 1g, 25421 Pinneberg, Telefon 0160-90570395, Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

[E-Mails abbestellen](#)